

Organisatorische Hinweise

Treffpunkt/Anfahrt

Samstag 29. Mai 2021, 10.00 Uhr

Treffpunkt: 09603 Reichenbach
(Stadt Großschirma), Hirschstraße
(K8210 / K7710), am ehemaligen Reichenbacher Bad nahe der Autobahn-Unterführung

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
ist am Wochenende leider nicht möglich;
Fahrgemeinschaft kann ggf. vermittelt werden

Anfahrt mit dem Pkw
Autobahn A 4 bis Abfahrt Berbersdorf, von dort S34
Richtung Norden (Roßwein) 1,5 km bis zur Kreuzung
Goldener Hirsch, dort rechts abbiegen auf die
Hirschstraße (K8210) Richtung Reichenbach. Nach
ca. 1,2 km unter der Autobahnbrücke hindurch.
Gleich hinter der Autobahn Parkmöglichkeiten beiderseits
der Straße K7710.

Die Hirschstraße verbindet Schmalbach (Gemeinde
Striegistal) mit Reichenbach (Stadt Großschirma).

Kontakt

Anne-Katrin Lösche

E-Mail: Anne-Katrin.Loesche@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351 81416 618

Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich
entsprechend den Teilnahmebedingungen
der Akademie der Sächsischen
Landesstiftung Natur und Umwelt

online anmelden und sich über weitere
Veranstaltungen informieren:

www.lanu.de/ve6

www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html

Kooperationspartner

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN



Sachsenforst



Titelbild: Aschbachtal, O. Leillinger, Archiv Naturschutz LfULG

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



**Naturschutzgebiete in
Sachsen -
Tafelsilber der Natur:
NSG Aschbachtal**

Veranstaltung C 32/21

Samstag, 29. Mai 2021

Exkursion

Inhalt

Die Exkursionsreihe „Tafelsilber der Natur“ stellt in loser Folge sächsische Naturschutzgebiete vor.

Der Aschbach und seine 15 Quellbäche durchfließen den Zellwald bei Nossen, direkt südlich an die Autobahn A 4 angrenzend, bevor er bei Pappendorf in die Striegis mündet.

Das NSG Aschbachtal entstand 1990 aus dem Gedanken heraus, ein ganzes Bachsystem für den Schutz von Wasserorganismen, z. B. Libellen, zu sichern. Seit 1995 hat es die heutige Größe von ca. 539 Hektar. Es ist also 25 Jahre alt.

Die Vormittagsexkursion führt durch den Zellwald, in dem Schwarzstorch, Baumfalke, Wespenbussard, Habicht und Fichtenkreuzschnabel brüten. Im Bach leben zahlreiche Wasserinsekten, darunter die Larven der Grünen Keiljungfer, das Bachneunauge, Bachforelle und Groppe. Auch das Schöne Johanniskraut, Bergfarn und Keulen-Bärlapp kommen im NSG vor. Am Nachmittag wandern wir entlang des Aschbach-Unterlaufes durch Grasland. Hier sind schon verschiedene Frühblüher zu beobachten. Neuerdings lebt auch der Biber im Aschbach, dessen Spuren sicher zu sehen sein werden.

Die Böden des Aschbachtals und des Zellwaldes sind überwiegend Gleye und Pseudogleye, das heißt, es herrschen staunasse Böden vor. Bei der Wahl des Schuhwerks ist das bitte zu beachten.

Programm (Änderungen vorbehalten)

Sonnabend, 29. Mai 2021

- 10:00 Uhr** Begrüßung am Treffpunkt und kurze Einführung in das NSG
- 10:15 Uhr** Exkursion im NSG Aschbachtal
- ca. 12:00 Uhr** Mittagsspicknick (Rucksackverpflegung)
- ca. 12:30 Uhr** Fortsetzung der Exkursion
- ca. 15:00 Uhr** Ende der Exkursion am Treffpunkt

Die Exkursion soll zur Demonstration und Diskussion folgender Themen an Beispielen vor Ort beitragen:

- Fließgewässer und Nadelwälder als Lebensraum charakteristischer Pflanzen- und Tierarten
- Bewirtschaftung der naturgeschützten Teile des Zellwaldes
- Pflanzen und Tiere der Laubwälder im Frühjahr
- Spuren des Bibers erkennen

Diese Exkursion im Rahmen der Reihe „Naturschutzgebiete in Sachsen – Tafelsilber der Natur“ wird geleitet von

Dr. André Günther, Naturschutzzentrum Freiberg,
Thomas Hergott, Gebietskenner,
Chris Jasper, Revierförster im Staatsbetrieb Sachsenforst, und
Friedemann Klenke, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Freiberg.

Weitere Informationen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit, an Mitarbeiter von Behörden und den ehrenamtlichen Naturschutzdienst.

Hinweise

Die Exkursion ist auch für Kinder und Jugendliche geeignet. Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung werden empfohlen. Proviant nicht vergessen (Rucksackverpflegung, Getränke)!

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**. Bitte melden Sie sich dennoch an.

Veranstaltungshinweise

- 07-09.05. Ameisenschutz im Freistaat Sachsen, NSZ Dörfel
- 27.05. Biotopverbund 2021, Freiberg
- 03.07. Naturschutzgebiete in Sachsen-Tafelsilber der Natur: Exkursion in das NSG Biehla-Weißeig
- 09.07. Neue Perspektiven für die Insektenvielfalt Sachsens, Freiberg
- 18.09. Landschaftswandel und Landnutzung in Sachsen, Haus der Tausend Teiche, Malschwitz